

Bach-Jahrbuch 2017

103. Jahrgang 2017

Inhalt



Daniel F. Boomhower (Washington, D. C.), Zur handschriftlichen Überlieferung der h-Moll-Messe in Berlin und Wien in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Klaus Hofmann (Göttingen), „Tönet, ihr Pauken“ statt „Jauchzet, frohlocket“? Über den Anfang des Weihnachts-Oratoriums von J. S. Bach

Peter Wollny (Leipzig), Zur Identifizierung einiger anonym überlieferter liturgischer Werke aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek

Berthold Over (Mainz), Eine unbekannte Quelle zu BWV 531 aus dem Besitz von Johannes Ringk

Rashid-S. Pegah (Berlin), „und *Fama* hat dich auserkoren“. Eine Studie zur Musikpflege am Hof von Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg

Hans-Joachim Schulze (Leipzig), Berührungspunkte und Begegnungen: Johann Christian Kluge und Johann Sebastian Bach

Bernd Koska (Leipzig), Die Berliner Notenkopisten Johann Gottfried Siebe und Johann Nicolaus Schober und ihre Bach-Abschriften

Tatjana Schabalina (St. Petersburg), Die Bach-Quellen im Bestand des Glinka-Museums in Moskau

Kleine Beiträge

George B. Stauffer (New Brunswick, NJ), Von Bach korrigierte Exemplare der Originaldrucke seiner Tastenwerke – ein weiterer Fall

Christoph Henzel (Würzburg), Carl Philipp Emanuel Bach und die Formierung der preußischen Hofkapelle 1740 –1741

Paul Cornelson (Cambridge, Mass.), Eine von Friedrich II. angeordnete Aufführung von Carl Heinrich Grauns *Te Deum* mit Trompeten- und Paukenstimmen von Carl Philipp Emanuel Bach?

Dokumentation

Hans-Joachim Schulze (Leipzig), Dokumentation (Fortsetzung aus BJ 2016)
5. Wilhelm Friedemann Bach in Berlin: Aversion in bezug auf das „Informiren“

Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig
Mitglieder der leitenden Gremien